

Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei (SV/SV/03/2020) vom
02.09.2020

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lutz Schlünsen

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Stefan Hirt

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Ingo F. Lage

Herr Alwin Leber

Frau Silke Lorenzen

Herr Christian Lüken

Vertretung für Frau Christine Nebendahl

Herr Hans-Joachim Lütt

Herr Peter Manzke

Frau Elke Muhs

Frau Charlotte Nebendahl

Frau Verena Sapia

Herr Timo Schlabritz

Herr Ralf-Dieter Schletze

Frau Kerstin Thomsen

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Wilfried Zurstraßen

Sachkundige/r

Herr Timo Hepp

Herr Sebastian Schettler

Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

Abwesend:

Mitglieder

Frau Silke-Marie Bünning

Frau Gesa Finck

Herr Ernst Hansen

Frau Antje Klein

Frau Christine Nebendahl

Herr Volker Schütte-Felsche

Herr Stefan Schwab

Herr Markus Sinjen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:51 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Friedhofsweg 6, Gemeinschaftsschule

Probstei (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 10.06.2020
6. Neubau Sporthalle - Planungsentscheidungen zu offenen Themen
7. Weiteres Vorgehen bei der Beschaffung und weiteren Verwendung mobiler Endgeräte des Schulverbandes SV/BV/087/2020
8. Betrieb von Hort und Schülerbetreuung unter "Corona-Bedingungen" im 1. Schulhalbjahr 2020/21 SV/BV/083/2020
9. Bericht Verbandsvorsteher
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Hermann Stoltenberg fragt an, ob bei den Planungen für den Neubau der Sporthalle der Bau von Photovoltaikanlagen berücksichtigt wurde. Dazu erläutert Architekt Mihm, dass das Energiekonzept für die Halle eine entsprechende PV-Anlage zur Minimierung der Stromkosten für die gesamte Sporthalle vorsieht.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 10.06.2020

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

TO-Punkt 6: Neubau Sporthalle - Planungsentscheidungen zu offenen Themen

Tischvorlage

Der Vorstandsvorsteher berichtet ausführlich über die Sitzung des Planungszirkels und den Stand des B-Planverfahrens. Es gibt noch Fragestellungen, die mit der Gemeinde Schönberg und dem Kreis Plön geklärt werden müssen. Diese betreffen unter anderem die voraussichtliche bauliche Höhe der Halle, die wasserrechtlichen Genehmigungen und die Zuwegung vom Friedhofsweg aus.

Architekt Mihm erläutert anhand des Lageplanes die vorgesehene Feuerwehrumfahrt. Wenn diese durch das Kreisbauamt nicht gefordert wird, führt das zu Einsparungen in Höhe von rd. 85.000,00 €. Die Entscheidung wird durch den Kreis im Baugenehmigungsverfahren getroffen. Des Weiteren erläutert er die Zu- und Abfahrt zur Halle, die so geplant ist, dass es zu möglichst wenig Begegnungsverkehr kommt. Geplant ist weiterhin ein kleiner Vorplatz an der Halle mit zwei E-Ladestationen für Kraftfahrzeuge und vier E-Ladestationen für Fahrräder.

Den kompletten Ausbau der Zuwegung vom Friedhofsweg aus, hat das Architekturbüro mit rd. 343.000,00 € eingeplant. Der Planungszirkel hatte sich dafür ausgesprochen, lediglich die notwendigsten Sanierungsarbeiten der Zuwegung durchzuführen. Dadurch ergäben sich Einsparungen in Höhe von rd. 250.000,00 €.

Weiterhin erläutert der Architekt den geplanten Hochbau und die Beheizung des neuen Gebäudes. Hier war zunächst der Bau eines Blockheizkraftwerkes im Gespräch. Dies setzt aber voraus, dass die Halle zunächst ohne Heizung gebaut wird und dass nach der Fertigstellung

das BHKW gebaut werden müsste. Dies wurde durch den Planungszirkel als zu komplex und zu kostenintensiv angesehen. Von daher wird von dort der Bau einer Wärmepumpenheizung empfohlen.

Verbandsvertreterin Sapia kritisiert, dass es bei der vorliegenden Kostenschätzung eine Steigerung der Ausgaben von seinerzeit geschätzten rd. 9.300.000,00 € auf 11.040.000,00 € gegeben hat. Sie befürchtet, dass die Kosten aus dem Ruder laufen und weist auf die zum Teil prekäre finanzielle Situation der kleineren Gemeinden hin. Zudem fragt sie nach, warum E-Ladesäulen auf dem Schulgelände gebaut werden sollen. Nach dem neuesten Stand der Technik sind Wasserstofffahrzeuge im Kommen. Man sollte von daher nicht in veraltete Technik investieren. Zudem sieht sie den Standort als kritisch an. Der Vorstandsvorsteher schlägt nach kurzer Diskussion vor, die E-Ladesäulen weiterhin einzuplanen und im Bauverlauf endgültig zu entscheiden, ob diese auch erstellt werden sollen.

Daraufhin fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt, die Planungen für den Bau von zwei E-Ladestationen für Kraftfahrzeuge und vier Ladestationen für Fahrräder weiterhin zu betreiben. Über eine tatsächliche Umsetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Architekt Mihm erläutert ergänzend die Kostenschätzung, die dem Protokoll in der Anlage beigelegt ist. Entgegen der seinerzeit ermittelten Zahlen sind die nunmehr berechneten Kosten viel präziser ermittelt worden. Das Brandschutzkonzept ist in der Berechnung mit enthalten, die inzwischen eingetretenen Preissteigerungen und die komplette Sanierung der Zuwegung.

Somit sind viele Kann-Positionen enthalten, bei denen es derzeit noch nicht feststeht, ob sie umgesetzt werden oder nicht. Die vorgestellte Kostenschätzung enthält den derzeitigen Stand der Planung. Verbandsvertreterin Sapia weist nochmals nachdrücklich auf die finanzielle Belastung der Mitgliedsgemeinden hin und befürchtet im Bauverlauf weitere Kostensteigerungen.

Der Vorstandsvorsteher erläutert gemeinsam mit dem Architekten nochmals die Kann-Positionen. Zudem weist er darauf hin, dass der Schulträger mehr Fördermittel erhält, als ursprünglich eingeplant. Neben der Bundesförderung in Höhe von 988.031,00 €, wurden 1.140.000,00 € Kreisförderung bewilligt und auf Intention des Vorstandsvorstehers eine weitere Kreiszuwendung in Höhe von 611.390,72 €. Somit stehen insgesamt 2.739.421,72 an Zuschüssen derzeit zur Verfügung. Die Belastung des Schulträgers liegt somit bei 8.300.000,00 €, wobei die genannten Kann-Positionen dabei noch nicht berücksichtigt wurden.

In der Sitzung des Planungszirkels hatte man sich darauf verständigt, die Zuwegung zur Halle nur zu sanieren und nicht weiter auszubauen. Dadurch alleine reduzieren sich die Kosten um rd. 250.000,00 € wenn die Schulverbandsvertretung diesem Vorschlag folgt.

Nach weiterer Diskussion fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt, den Neubau der Sporthalle auf der Grundlage der aktuellen Kostenschätzung vom 29.06.2020.

Der Neubau der Erschließungsstraße vom Friedhofsweg zum neuen Sporthallengebäude wird vorerst nicht durchgeführt (Einsparung rd. 250.000,00 €). Der Neubau der Sporthalle wird mit einer Wärmepumpe ausgestattet. Auf die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes wird verzichtet. Zur Minimierung der Stromkosten für den Betrieb der gesamten Sporthalle soll das Gebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Weiteres Vorgehen bei der Beschaffung und weiteren Verwendung mobiler Endgeräte des Schulverbandes
Vorlage: SV/BV/087/2020

Der Vorstandsvorsteher erläutert ausführlich die Vorlage und berichtet über die Diskussion im Hauptausschuss. Im Rahmen einer Eilentscheidung hat er den Auftrag in Höhe von 62.289,68 € für die Beschaffung von iPads, die aus Mitteln des Sofortausstattungsprogramm des Bundes finanziert wurden, bereits erteilt. Des Weiteren hatte der Hauptausschuss empfohlen, Geräte auch per Mietkauf zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung nimmt die Eilentscheidung des Vorstandsvorstehers zur Kenntnis, die zur sofortigen Beschaffung von 140 weiteren iPads für bedürftige Schülerinnen und Schüler getroffen wurde. Diese Geräte stellen vorrangig sicher, dass die Betroffenen beim häuslichen Lernen/Fernunterricht nicht benachteiligt werden. Die Geräte können nach der Rückgabe nahtlos in die schulische Infrastruktur (Kofferlösung) integriert werden. Gleichzeitig wird das Bestellportal geöffnet für Lehrkräfte, Eltern und Schüler*innen, die ein eigenes Gerät kaufen wollen (Sofort- oder Mietkauf). Es werden nur gleichwertige Geräte im Schulportal angeboten, die auch wir als Schulträger nutzen.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Betrieb von Hort und Schülerbetreuung unter "Corona-Bedingungen" im 1. Schulhalbjahr 2020/21
Vorlage: SV/BV/083/2020

Der Vorstandsvorsteher bedankt sich ausdrücklich bei allen an Schule Beteiligten, für die gemeinsam geleistete Arbeit zur Bewältigung der coronabedingten Umstände, die das Schulleben bewältigen musste.

Es wird derzeit öfter gereinigt, als normalerweise vorgesehen, vor allem in sanitären- und stark frequentierten Bereichen.

Die Kinder der Schülerbetreuung und im Hort in Schönberg und in Schwartbuck erhalten derzeit wieder tägliche ein warmes Essen. Für die älteren Schüler*innen kann zurzeit nur Essen to go angeboten werden.

Ende September wird das Land eine Förderrichtlinie herausgeben, wonach Schulträger die coronabedingten Mehraufwendungen zumindest zum Teil ersetzt bekommen sollen. Gleichwohl haben sich im Haushalt durch den Schulausfall auch Einsparungen ergeben, beispielsweise bei der Schülerbeförderung, dem Schwimmunterricht und der Hausaufgabenbetreuung.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung stimmt dem dargestellten Sonderkonzept der Einrichtung Hort und Schülerbetreuung Schönberg zu. Der Vorstandsvorsteher wird gebeten, die zusätzlich notwendigen pädagogischen Fachkräfte mit bis zu 70 Wochenstunden zu akquirieren und befristet bis zum Jahresende zu beschäftigen.

Die dafür notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel sollen über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt werden, soweit keine anderen Deckungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht Vorstandsvorsteher

Schulbusverkehr

Der Vorstandsvorsteher berichtet über die derzeitige, coronabedingte Schulbussituation, die noch nicht zufriedenstellend gelöst werden konnte. Er sagt zu, dass eine zu dem Thema erstellte Pressemitteilung des Kreises an die Mitglieder der Schulverbandsvertretung zur Kenntnis versandt werden wird.

Schulleitung Gemeinschaftsschule Probstei

Vorstandsvorsteher Schlüsen teilt mit, dass die Probezeit von Schulleiter Hepp abgelaufen und er nunmehr unbefristet an der Schule tätig ist. Er bedankt sich für die bisher geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulträger.

Herr Hepp bedankt sich ebenfalls beim Schulträger für die besonders gute Ausstattung der Schule und für die gute und unbürokratische Unterstützung in den letzten Schulwochen.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Sitzungsteil vor.

Schlüsen
- Verbandsvorsteher -

Johansson
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -